

(A)

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Graf Bixthum v. Eckstädt und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Roscher, Dr. Schelcher, Dr. Kumpelt und Heinf, Geh. Finanzrat Dr. Hedrich, Geh. Regierungsräte Dr. Krug v. Nidda und Dr. Koch, Regierungsrat Dr. v. Brescius und Regierungsamtmanu Jeremias.

Anwesend 88 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 409.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Veteranen Karl Friedrich Zimmer in Reinsdorf um Gewährung einer Beihilfe aus den Mitteln des Reichsinvalidenfonds.

(Nr. 410.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 15 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Zweiggleisigen Ausbau der Linie Dresden-Elsterwerda (dritte und letzte Rate) betr.

(Nr. 411.) Desgleichen über die Petition des Komitees für Erlangung einer Eisenbahn von Borna über Lausigt mit Anschluß an die Leipzig-Dresdner Linie.

(Nr. 412.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderats zu Waschleithe mit Heide und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Schwarzenberg nach Elterlein.

Präsident: Alle vier Anträge kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 62 bis 69 des Rechenschaftsberichtes auf die Finanzperiode 1908/09, Departement des Innern betreffend. (Drucksache Nr. 181.)

Berichterstatter Herr Abg. Winkler.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. **Winkler:** Meine Herren! Bei Kap. 62, Botanischer Garten und Pflanzenphysiologische Versuchstation, habe ich zu erwähnen, daß die Einnahmen mit 12 589 M. 98 Pf. ein Mehr bieten von 5289 M. 98 Pf., die Ausgaben aber dem gegenüber 182 438 M. 17 Pf. betragen, das ist ein Mehr von 18 M. 17 Pf. Der Minderzuschuß beträgt 5271 M. 81 Pf. Überschreitungen sind vorgekommen bei Tit. 3a

von 913 M. 33 Pf., bei Tit. 6 von 122 M. 50 Pf., bei Tit. 9 von 107 M. 59 Pf., bei Tit. 11 von 1944 M. 60 Pf. und bei Tit. 13 von 1669 M. 05 Pf., zusammen 4757 M. 07 Pf.

Bei Kap. 63, Landwirtschaftliche Versuchstation zu Mödern, beauftragt mich Ihre Rechenschaftsdeputation zu erwähnen, daß wir bei diesem Kapitel einen Minderzuschuß von 44 166 M. 79 Pf. brauchen. Überschreitungen sind vorgekommen bei Tit. 9 mit 901 M. 06 Pf. infolge erheblicher Steigerung der Kontrollen, bei Tit. 10 mit 278 M. 31 Pf. durch vermehrten Bezug von Büchern und Zeitschriften, die für die Bibliothek und die Sammlungen der Versuchstation unbedingt notwendig gewesen sind; bei Tit. 12 mit 2758 M. 24 Pf.; im Rechenschaftsberichte war eine Überschreitung von 2763 M. 49 Pf. nachgewiesen, doch waren hier abzusetzen 5 M. 25 Pf., welche zu Tit. 11 gehören, so daß nur die genannte Überschreitung verbleibt.

Bei Kap. 63a, Landeswetterwarte, beziffert sich der Mehrzuschuß auf 6544 M. 62 Pf. Überschreitungen kamen vor bei Tit. 3a für Wohnungsgeldzuschüsse 240 M., bei Tit. 4 für persönliche Ausgaben 463 M., bei Tit. 8 für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände sowie für die Bibliothek 1153 M. 52 Pf.; im Rechenschaftsberichte war bei Tit. 8 eine Überschreitung von 1152 M. 88 Pf. nachgewiesen, doch waren hier 64 Pf. noch zuzuziehen, welche bei Tit. 7 verzeichnet waren, so daß die genannte Überschreitung zu verzeichnen ist; bei Tit. 10 ist eine Überschreitung für allgemeine Geschäftsbedürfnisse vorgekommen von 2782 M. 05 Pf.; im Rechenschaftsberichte war ebenfalls hier eine andere Feststellung getroffen, und zwar eine Überschreitung von 2632 M. 05 Pf., doch kommen hierzu noch 150 M., welche irrtümlich bei Tit. 2 abgesetzt waren, aber hier in diesen Titel gehören.

Bei Kap. 64, Gewerbe- und Dampfkesselaufsicht, war eine Einnahme zu verzeichnen von 251 055 M. 50 Pf. Das ist eine Mehreinnahme von 1055 M. 50 Pf. Eine Ausgabe ist zu verzeichnen von 634 039 M. 40 Pf. Das ist eine Minderausgabe von 18 006 M. 60 Pf. Überschreitungen sind vorgekommen bei Tit. 5 für Tagegelder, Reise- und Umzugskosten im Betrage von 1874 M. Im Rechenschaftsberichte sind nur 1873 M. 90 Pf. nachgewiesen, doch kommen hierzu noch 10 Pf., welche irrtümlich bei Tit. 7 abgesetzt waren, aber in Tit. 5 gehören. Bei Tit. 7, Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, war eine Überschreitung von 6159 M. 56 Pf. zu verzeichnen. Auch hier ist zu erwähnen, daß in dem Rechenschaftsberichte 6159 M. 66 Pf. nach-